

Große Winterdampffahrt durch Deutschland - begleitet von Hagen von Ortloff

Eisenbahn-Romantik Clubmitglieder
Vorzugspreis bei Buchung bis zum
15. November 2016:
nur € 1.590,-



Einzigartige Eisenbahn-Romantik Winterdampffahrt mit insgesamt 15 Güterzug-Dampflokomotiven rund 2000km durch die deutschen Mittelgebirge.

Samstag, 25. Februar 2017

390km von Nürnberg nach Chemnitz

Der IGE-Eisenbahn-Romantik-Sonderzug startet am Morgen gegen 7.00 Uhr in Nürnberg Hbf. Mit den der 52 8168 und 52 8195 geht es mit Volldampf durchs Pegnitztal nach Bayreuth und weiter über die Schiefe Ebene bis nach Hof. Dort erfolgt der Lokwechsel auf die 50 3648, die den Sonderzug durch das Vogtland bis nach Zwickau zieht. Für die Fahrt durchs Erzgebirge kommt hier die 50 8131 als Vorspannlok dazu und dann geht es zunächst weiter über Aue bis nach Schwarzenberg. Die Fahrt über das berühmte Markersbacher Viadukt dürfte dabei der Höhepunkt des heutigen Tages sein. Über Annaberg-Buchholz geht die Fahrt hinaus nach Chemnitz, wo unser Sonderzug sein erstes Etappenziel am Abend erreicht haben wird. Übernachtung im Hotel in Chemnitz.

Sonntag, 26. Februar 2017

490km von Chemnitz nach Erfurt

Es ist unsere längste Tagesetappe und deshalb startet unser Sonderzug wieder früh am Morgen am Hbf Chemnitz. Zunächst geht es mit der 50 3648 mit Volldampf über die Mitte-Deutschland-Magistrale über Glauchau und Gößnitz nach Gera. Dort erfolgt der Fahrtrichtungs- und auch Lokwechsel. Neue Zuglok ist die 44 2546. Mit ihr geht es im Vierzylinder-Takt zunächst bis nach Saalfeld, wo sich für die bevorstehende Bergfahrt über die Frankenwald-Rampe die 44 1486 hinzugesellt. Mit beiden Maschinen geht es mit Volldampf über Probstzella und über die 26

Promille-Rampe hinauf nach Steinbach am Wald. Anschließend fällt die Strecke hinunter in Richtung Maintal und in Lichtenfels erfolgt der Lokwechsel auf zwei Dampfloks der Baureihe 41. 41 1144 und 41 1150 übernehmen den Zug und in relativ rascher Fahrt geht es vorbei an Bamberg nach Schweinfurt und weiter nach Grimmenthal. Die Bergfahrt über die Thüringer Wald-Rampe hinauf nach Oberhof dürfte der zweite Höhepunkt des heutigen Tages werden. Am Abend wird dann die Thüringische Landeshauptstadt Erfurt erreicht. Übernachtung im Hotel in Erfurt.

Montag, 27. Februar 2017

240km von Erfurt nach Wernigerode

Am Morgen starten wir mit dem Sonderzug, der von der 44 1486 gezogen wird. Die Fahrt führt durch Mittel-Thüringen über Sömmerda nach Sangerhausen und hinauf zum Blankenheimer Tunnel. Über Sandersleben und Aschersleben geht es nach Halberstadt, wo Kopf gemacht werden muss. Tender voraus wird am frühen Nachmittag dann Blankenburg im Harz erreicht. Der heutige Höhepunkt der Reise wird die Fahrt mit der Tenderlok 95 027 auf der Rübelandbahn sein, die mit ihren bis zu 60 Promille-Steigung, die steilste befahrene Strecke während unserer Tour sein wird. Wir fahren mit der 95 027 bis zum Endpunkt Elbingerode und wieder zurück, wobei die 95er dann unseren Sonderzug auch gleich weiter bis zum heutigen Tagesziel Wernigerode ziehen wird. Übernachtung im Hotel in Wernigerode.

Dienstag, 28. Februar 2017

190km von Wernigerode nach Kassel

Nach dem Frühstück wechseln wir erst einmal die Spurweite. Wir haben einen Sonderzug der meterspurigen Harzer Schmalspurbahnen gechartert.



Termin:

25. Februar bis 2. März 2017

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- ✓ Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der gebuchten Wagenklasse im IGE-Eisenbahn-Romantik-Dampfsonderzug über die im Reiseprogramm beschriebenen Route durch die deutschen Mittelgebirge
- ✓ 5x Übernachtung mit Frühstück in 3- bis 4-Sterne-Hotels (je 1x in Chemnitz, Erfurt, Wernigerode, Kassel und Fulda)
- ✓ Sämtliche Bustransfers - soweit erforderlich zwischen Bahnhof und Hotel bzw. umgekehrt
- ✓ Direkter Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel (ab Nürnberg/bis Nürnberg)
- ✓ Fotohalte und Scheinfahrten soweit betrieblich möglich
- ✓ Erinnerungs-T-Shirt
- ✓ IGE-Reiseleitung



Mit zwei Neubau-Dampflok der Baureihe 99 geht es über die gesamte Harzquerbahn – von Wernigerode über Drei Annen Hohne – Benneckenstein – Eisfelder Talmühle nach Nordhausen. Dort steht dann wieder der Eisenbahn-Romantik Sonderzug bereit und am Nachmittag erfolgt von dort dann die Weiterfahrt mit der 52 1360 über Leinefelde und Eichenberg bis nach Kassel. Übernachtung im Hotel in Kassel

Mittwoch, 1. März 2017

280km von Kassel nach Fulda

52 1350 und 52 4867 sind die heutigen Zuglokomotiven für die Fahrt durchs Hessische Bergland. Zunächst geht es mit Volldampf von Kassel aus über die Kurhessenbahn nach Korbach und weiter vorbei an der Edertalsperre nach Frankenberg und dann über die Burgwaldbahn bis nach Cölbe, wo wir auf die Main-Weser-Bahn treffen. Auf ihr geht es dann über Marburg bis nach Gießen. Hier haben wir einen etwas längeren Aufenthalt, denn die beiden Dampflok müssen eine Drehfahrt machen und gleichzeitig auch Wasser fassen. Am Nachmittag geht es dann mit den beiden Maschinen – nur in anderer Reihenfolge gereiht über die Vogelsbergbahn von Gießen über Alsfeld und Lauterbach bis nach Fulda. Übernachtung im Hotel in Fulda.

Donnerstag, 2. März 2017

360km von Fulda nach Nürnberg

Die letzte Etappe unserer Winterdampfahrt beginnt am Morgen in Fulda mit den Dampflok 50 3501 und 50 3552. Mit ihnen fahren wir über Bad Hersfeld hinauf zum Hönebacher Tunnel und weiter bis nach Eisenach. Dort werden die beiden Loks im ehemaligen BW gedreht bevor die Rampe hinauf zum Förthaer Tunnel mit dem Wartburg-

blick in Angriff genommen wird. Zwischen Vorderhön und Thüringer Wald geht die Fahrt bis nach Meiningen. Dort geht 50 3501 vom Zug und wird durch 41 1150 ersetzt. Mit 41 1150 und 50 3552 als Vorspannlok geht es nun durchs sogenannte Grabfeld über Mellrichstadt und Bad Neustadt (Saale) nach Schweinfurt. Hier verabschiedet sich die 50 3552 und die 41er wird noch einmal ihre Wasservorräte ergänzen. Die letzte Etappe führt 41 1150 alleine den Zug und durchs Maintal geht es über Bamberg zurück nach Nürnberg, wo diese einmalige Dampfzug-Rundfahrt gegen 18.00 Uhr enden wird.

Der Sonderzug besteht ausschließlich aus unseren eigenen blauen 1.Klasse-Schnellzugwagen, so dass wir Ihnen einerseits eine bequeme Fahrt anbieten können, andererseits aber die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Zug führt einen bewirtschafteten Speisewagen und Barwagen.

Für den Einsatz einer angekündigten Dampflok-Baureihe können wir keine Gewähr übernehmen. Bei Brandschutzstufe 4 oder 5 ist der Einsatz von kohlegefeuerten Dampflokomotiven untersagt. Wir bemühen uns jeweils um einen adäquaten Ersatz. Im Übrigen gelten unsere Reisebedingungen.

Termin:

25. Februar bis 2. März 2017

Ihr Reisepreis: € 1.790,-

1. Klasse ab/bis Nürnberg
pro Person im Doppelzimmer

Zuschlag 1. Klasse 4er Abteil: € 400,-

Einzelzimmerzuschlag: € 200,-

Einzel-Tagesbuchungen (erst ab dem 10. Januar 2017 buchbar - sofern verfügbar): pro Tag: € 220,-

Kinder von 4 bis 14 Jahren fahren bei den Tagesbuchungen zum halben Fahrpreis.

Die täglichen Tagesetappen sind so geplant, dass wir im Winter die Tageszeit voll ausnutzen werden. So liegt die Abfahrt meist zwischen ca. 7.00 Uhr und 7.30 Uhr Morgens und die Ankunft am jeweiligen Tagesziel wird meist so bis 18.00 Uhr erfolgen.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke und persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Vorläufiger Anmeldeschluss: 31. Dezember 2016
Mindestteilnehmerzahl: 140 Personen